

MEDIEN MITTEILUNG

Generalversammlung von Revierjagd Solothurn vom 24. März 2023 in Subingen

Revision Waldgesetzes gibt Hoffnung

RevierJagd Solothurn, Dachverband der Solothurnischen Jägerschaft, führte nach einer dreijährigen Coronapause wieder ihre Generalversammlung im gewohnten Rahmen durch. Präsident Kurt Altermatt durfte in Subingen 235 stimmberechtigte Jägerinnen und Jäger, 14 Jungjäger, sowie Gäste aus Politik, Verbänden, Landwirtschaft, Jagd-, Forst- und Schiesswesen, begrüßen.

Revision Waldgesetz

Kurt Altermatt erklärte: «Auf kantonaler Ebene setzen wir grosse Hoffnungen in die laufende Revision des kantonalen Waldgesetzes. RevierJagd Solothurn ist in der vorbereitenden Kommission vertreten und der Vorstand konnte die Anliegen der Jagd auch im Rahmen von Workshops zu Freizeit und Erholung im Wald klar einbringen.». Inzwischen besteht unter den verschiedenen Anspruchsgruppen – über die Waldeigentümer, die Waldbewirtschaftern und die Jagd hinaus – ein allgemein breiter Konsens, dass Wald und Wild dringend einen besseren Schutz benötigen. Das neue Waldgesetz wird deshalb Regelungen bringen, die belastenden und störenden Freizeitaktivitäten zeitlich (in der Nacht, während der Brut- und Setzzeit usw.), örtlich (in wichtigen Einstands-gebieten, abseits von befestigten Wegen usw.) und sachlich (Lärm und Licht) einschränken. Klar ist auch, dass die Umsetzung und Durchsetzung dieser Auflagen gewährleistet werden müssen. Dazu braucht es an der am besten geeigneten Stelle entsprechende Kompetenzen und zum Teil auch zusätzliche personelle Kapazitäten. Dies insbesondere an «Hotspots», wie dem Weissenstein. Hier sollen ab 2023 mit dem Modell «Ranger» Erfahrungen gesammelt werden.

Jagd auf Rotwild

«Als weiterer, sehr erfreulicher Meilenstein sei die Öffnung der Jagd auf Rotwild im September 2022 erwähnt», erläuterte Kurt Altermatt. Dass die Bejagung in Absprache mit den benachbarten Kantonen in einem vorsichtigen ersten Schritt mit engen Vorgaben erfolgt ist, steht in Übereinstimmung mit dem kantonalen Rotwildkonzept. Die Strecke 2022 blieb allerdings unter den Vorgaben. Der Bestand dürfte deshalb auf 2023 deutlich zugenommen haben. Umso mehr gilt es jetzt, mit angepassten Vorgaben die richtige Dosierung der Nutzung zu finden. Unsere Jägerschaft ist bereit, dazu ihren Beitrag zu leisten.

26 neue Grünröcke

Im Jahr 2022 bestand eine Frau und 25 Männer die anspruchsvolle Jagdprüfung. Der Präsident erklärte den anwesenden Jungjägern: «Ihr habt mit der Jagdprüfung im Kanton Solothurn ein anspruchsvolles Ziel erreicht. Dazu gratulieren wir Euch herzlich. Jetzt kommen die intensive und spannende Zeit, in der ihr als neu brevetierte Jägerinnen und junge Jäger Eure praktischen Erfahrungen sammelt. Jetzt

MEDIEN MITTEILUNG

Generalversammlung von Revierjagd Solothurn vom 24. März 2023 in Subingen

seid Ihr in voller Verantwortung, gute Jägerinnen und Jäger zu werden. Holt das grosse Wissen ab, das bei Euren erfahrenen Weidgefährten vorhanden ist. Macht mit und packt an bei der Hegearbeit und bei der Jagd. Lebt Eure Passion. Wir alle wünschen Euch nur das Beste für die Jagd, viel Anblick und Weidmannsheil.»

Ehrungen und Wahlen

Kurt Altermatt bat den Chefredaktor «Jagd & Natur» Markus Stähli auf die Bühne und erklärte: «Markus, du bist heute leider zum letzten Mal in deiner Funktion als Chefredaktor bei uns an einer Generalversammlung dabei, denn du wirst dein Amt Ende Juni abgeben und neuen Aufgaben und Zielen zuwenden. Deine Arbeit als Chefredaktor «Jagd & Natur» wurde sehr geschätzt. Du hast uns mit spannenden Fachartikeln Einblick in den Stand des aktuellen Wissens gegeben. Du hast mit grossem Engagement die jagdpolitische Diskussion mitverfolgt und mit deinen Kommentaren mitgeprägt. Und du hast uns über das vielfältige Vereinsleben der Schweizer Jägerschaft auf dem Laufenden gehalten. Als begnadeter Wildfotograf hast du zusammen mit anderen unsere Fachzeitschrift reichhaltig bebildert. Dafür danke ich dir im Namen von RevierJagd Solothurn ganz herzlich!»

Der langjährige Revisor Delphin Carballo aus dem Revier Erschwil hat auf diese Generalversammlung hin seinen Rücktritt erklärt. Der Präsident dankte für Delphin die geleistete Arbeit. Als Ersatz wurde Stefan Probst aus dem Revier Gäu vorgeschlagen, der einstimmig gewählt wurde. Im kommenden Jahr wird es dann die grosse Rochade im Vorstand von RevierJagd Solothurn geben, denn Kurt Altermatt (Präsident), Urs Liniger (Sekretär) und Roland Flury (Finanzen) werden zurücktreten. Diese Vakanzen können allerdings nicht einfach so «en passant» gefüllt werden. Die jagdlichen Organe sind dringend auf tatkräftige Jägerinnen und Jäger angewiesen, die Vereinsarbeit leisten möchten. Kurt Altermatt ruft deshalb auf: «Bitte engagiert auch ausserhalb des Waldes für die Jagd, indem ihr Verantwortung in den Vereinen übernimmt!»

In gewohnt feierlichem Rahmen, untermalt mit Hörnerklängen des Bläsercorps «Jagdhornbläser Thal» mit ihrem Leiter Philipp Stampfli, endete eine umfangreiche, aber straff geführte Generalversammlung, die vom Hegeringpräsidenten Tim Barrer mit seinen Helfern aus den Revieren des Bezirks Wasseramt mustergültig organisiert war.

MEDIEN MITTEILUNG

Generalversammlung von Revierjagd Solothurn vom 24. März 2023 in Subingen



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6

MEDIEN MITTEILUNG

Generalversammlung von Revierjagd Solothurn vom 24. März 2023 in Subingen

Legende Bild 1

Die Jagdhornbläsergruppe «Thal» mit ihrem Dirigenten Wolfgang Lisibach.

Legende Bild 2

Präsident Kurt Altermatt, der gekonnt durch die Generalversammlung führte.

Legende Bild 3

Das Plenum bei einer Abstimmung.

Legende Bild 4

Urs Liniger, Jagd Schweiz, bei seinen Ausführungen.

Legende Bild 5

Kurt Altermatt begrüsst die Jungjäger.

Legende Bild 6

Kurt Altermatt dankt Markus Stähli für die geleistete Arbeit als Chefredaktor von Jagd & Natur.

Text und Fotos: Roland Büttiker, Olten

Roland Büttiker, Delegierter für Öffentlichkeitsarbeit
Bannstrasse 35
4600 Olten
ro.buettiker@bluewin.ch
079 426 12 29